

## Fraktion Volt zieht erste Bilanz

Siegen, 24.08.2021

- **Fraktion Volt zieht nach einem Jahr Zwischenbilanz**
- **25 Anträge und Anfragen**
- **„Die Opposition ist aktuell wichtiger denn je!“**

Als die kleine Fraktion Volt am 13.09.20 in den Siegener Rat einzog, waren nicht Wenige überrascht. „Drei Prozent, Zwei Sitze, Eine Fraktion!“ war kurz nach der Wahl auf den Social-Media-Kanälen der Ortsgruppe zu sehen und eine Koalition mit CDU und Grünen stand im Raum - die politischen Neulinge sahen sich großen Herausforderungen gegenübergestellt: „Im Nachhinein können wir sagen, dass eine Koalition mit der CDU nicht funktioniert hätte!“, resümiert Fraktionsvorsitzender Samuel Wittenburg mit Blick auf die ersten Monate und ergänzt lachend: „Das sieht die CDU mit Sicherheit ähnlich“.

In der politischen Arbeit hat sich die Fraktion in verschiedene Themen eingearbeitet. Ganz oben auf der Liste steht der Wellersberg, der „unbedingt als Naherholungsgebiet erhalten bleiben und als Stadtgrün zugänglich sein muss“, so Fraktionsgeschäftsführer Jacob Kammann. Darüber hinaus führten die Anträge und Anfragen der Fraktion im Rat und in den Ausschüssen immer wieder zu Diskussionen, in der Regel zum Unmut von SPD und CDU. Wie aber kann politische Arbeit objektiv bewertet werden?

Schaut man auf die Zahlen, so hat die Fraktion 25 Anträge und Anfragen gestellt - im Vergleich zu den anderen Fraktionen überdurchschnittlich viele. „Die Ablehnung des Großteils der Anträge ist für uns in erster Linie auf unserer Rolle als Oppositionsfraktion zurückzuführen“, bilanziert Chiara Ludewig, stellv. Fraktionsvorsitzende. Ein Blick in die Anträge verrät den Schwerpunkt der Fraktion: Es geht um einen Verzicht auf Feuerwerk, die abendlichen Zusammenkünfte auf dem Kornmarkt, adaptive Straßenbeleuchtung, eine neue Ampelschaltung gegen Raser, eine Frisbee-Golf-Anlage, Mülldetektive und die Live-Übertragung von Ratssitzungen. Letzteres wurde in der vergangenen Ratssitzung mit knapper Mehrheit angenommen. Viele Anträge wurden gemeinsam mit anderen Fraktionen gestellt. Oft mit der UWG, manchmal mit Grünen und FDP - Volt scheint im Rat angekommen zu sein.

Man sehe sich als Korrektiv und werde weiterhin politischen Gestaltungswillen in Form von Anträgen und Anfragen im Rat und in den Ausschüssen zeigen, so Wittenburg: **„Die Opposition ist aktuell wichtiger denn je!“**

In den kommenden 4 Jahren will die Fraktion zentrale Wahlversprechen umsetzen oder zumindest aus der Opposition heraus kritisch und konstruktiv begleiten. „Der Wellersberg darf nicht bebaut, die Verwaltung muss digitalisiert und der Umzug der Uni in die Stadt muss vorausschauend begleitet werden!“ formuliert Kammann die Ziele der Fraktion. Für die Siegener Kommunalpolitik ist die kleine Fraktion auf jeden Fall eine Bereicherung.